Ressort: Politik

Präsidiumswahl: FDP-Vize Zastrow offen für Kampfabstimmungen

Berlin, 23.02.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende FDP-Vorsitzende Holger Zastrow ist angesichts der wachsenden Zahl von Bewerbern für das FDP-Präsidium offen für Kampfabstimmungen. "Es ist gar nicht schlimm, dabei einen Wettbewerb auszutragen", sagte Zastrow der Online-Ausgabe der "Bild-Zeitung".

Es gehe auf dem Parteitag in zwei Wochen schließlich um "ein Team, was die Reihen hinter Rösler und Brüderle schließt". Neben Zastrow bewerben sich auch die FDP-Landesvorsitzenden Birgit Homburger (Baden-Württemberg), Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Bayern) und Christian Lindner (NRW) um einen der drei FDP-Vizeposten. Es wäre das erste Mal seit Jahren, dass es bei den Wahlen zum FDP-Präsidium zu direkten Wahlduellen kommt. Zastrow mahnte deshalb, der "Kampf der Eitelkeiten" in der FDP müsse beendet werden. Er vertraue deshalb "auf die Weisheit der Partei". Wie die Zeitung weiter schreibt, wollen einflussreiche Liberale offenbar dennoch ausloten, ob sich Kampfabstimmungen verhindern lassen. Am kommenden Montag wollen sich Vertreter der sogenannten "Südschienen"-Landesverbände treffen, um das Personal-Tableau für den Parteitag noch einmal zu beraten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8233/praesidiumswahl-fdp-vize-zastrow-offen-fuer-kampfabstimmungen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619